



PROTOKOLL

des Verbandstages und Verbandsjugendtages 2023

am 25. November in Schwerte

Beginn: 10.30 Uhr
Ende: 15.42 Uhr

TOP 1 **Begrüßung**

O.Magnusson begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter im Namen des gesamten Präsidiums stellvertretend für den Präsidenten Matthias Birkenholz recht herzlich zum Verbandstag bzw. Verbandsjugendtag 2023 in Schwerte, besonders auch die Kassenprüfer Jörg Werbeck und Jörg Waller, Beiratsmitglied Dr. Nils Crasselt und Dr. Jürgen Wolf aus dem Leitungsteam Leistungssport.

Die Einladung erfolgte frist- und ordnungsgemäß.

Olaf Magnusson verliest persönliche Begrüßungsworte des Präsidenten (siehe Anlage 1) und übergibt anschließend das Wort an den komm. Jugendwart Tobias Schneider. Dieser begrüßt alle Anwesenden im Namen der wsv-Jugend.

TOP 2 **Totenehrung**

Bevor mit der Tagesordnung fortgefahren wird, gedachte man der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Stellvertretend nennt O.Magnusson den langjährigen Vorsitzenden der Skiabt. des TuS Erndtebrück, wsv-Ehrenmitglied und ehem. Präsidiumsmitglied Otto Pickhan sowie den ehem. Bezirksobmann Armin Habernickel von der Skiabt. des SV Frielingsdorf.

TOP 3 **Feststellung der Stimmzahlen und der Beschlussfähigkeit**

O.Magnusson teilt mit, dass um 10.35 Uhr 25 Vereine mit 84 Stimmen für den Verbandstag anwesend sind. Hinzu kommen 4 stimmberechtigte Präsidiumsmitglieder. Auf den Verbandsjugendtag entfallen 46 Stimmen aus 23 Vereinen.

Die Verbandstage sind beschlussfähig, da nach § 10 (5) der Satzung und § 4 (10) der Jugendordnung ordnungsgemäß, das heißt 4 Wochen vorher, eingeladen wurde. Datum der Einladung war der 27.10.2023.

TOP 4

Aufnahme von neuen Vereinen

O.Magnusson

verliert 1 Verein, der die Aufnahme in den wsv beantragt hat:

TuS 1913 Kachtenhausen e.V.

Die Aufnahme wird ohne Einwände von der Versammlung bestätigt.

Ausgetreten sind 4 Vereine mit insgesamt 294 Mitgliedern.

Derzeit sind dem wsv 261 Vereine mit insgesamt 38.956 Mitgliedern angeschlossen. Dies entspricht einem Rückgang seit 2022 von etwa 0,26 Prozent.

TOP 5

Ehrungen

Verleihung der Silbernen Ehrennadel des wsv an:

Franz-Josef Steinrücken – Sportverein Niedersfeld e.V. Skiabt.
Klaus Steinrücken – Sportverein Niedersfeld e.V. Skiabt.

Verleihung der „Goldenen Jubiläumsplakette“ des DSV für 50-jährige Verbandszugehörigkeit an:

Skiclub Troisdorf-Sieglar e.V.
SSF Bonn 1905 e.V. Skiabt.

Verleihung der „Bronzenen Skispitze“ des DSV für 75-jährige Verbandszugehörigkeit an:

Skiclub Hohenlimburg e.V.
Ski-Club Neuss e.V.
TSV 1858 Runderoth e.V. Skiabt.

Verleihung der „Bronzenen Skispitze“ des DSV für 75-jährige Verbandszugehörigkeit an:

Sportverein Niedersfeld e.V.
Ski-Club Schwelm e.V.

Sportlehreung

Die besten Sportler/-innen der vergangenen Saison werden mit dem „Silbernen Ski“ für ihre jeweilige Disziplin in den einzelnen Sportbereichen ausgezeichnet. Zum Sportler des Jahres wurde der alpine Skirennläufer Andreas Sander von der SG Ennepetal gewählt. Er bedankt sich mit einer kurzen Videobotschaft vom Training in Colorado.

TOP 6

Jahresberichte des Präsidiums

O.Magnusson

gibt als Vizepräsident Touristik eine Übersicht zum aktuellen Stand der Teilnehmerzahlen. Diese bewegen sich glücklicherweise auf einem Niveau wie vor Corona. Die Abschaffung des Print-Kataloges und Übergang zu reinen Online-Angeboten ist ebenfalls reibungslos von Statten gegangen. Ziel ist es wieder die 1000 Teilnehmer-Marke zu erreichen. Er stellt die wsv-Touristik auch noch einmal als Dienstleister für Vereinsreisen in Kooperation vor. Hierzu meldet sich aus der Versammlung Volker Schlageter vom Skiclub Cronenberg zur Erläuterung des Modells der Reiseabwicklung über die wsv-Touristik.

R.Schöttler

stellt als Vizepräsident Leistungs- und Wettkampfsport den gegründeten Lenkungskreis Leistungssport vor. Mit wsv-Stützpunktleiter Rainer Berkenkopf und wissenschaftlicher Beratung durch Dr. Jürgen Wolf sieht er den Bereich gut aufgestellt. Dies spiegelt sich auch bereits in Ergebnissen wieder, welche zuletzt in der Leistungssport gGmbH nicht erreicht wurden. R.Schöttler übergibt an Dr. Jürgen Wolf, welcher einen detaillierten Entwicklungsbericht zum aktuellen Zeitpunkt inklusive der übergeordneten Zielstellungen für die kommenden Jahre vorträgt. (Vortrag siehe Anlage 2) Aus der Versammlung erfolgt die Rückfrage zur Nachwuchsarbeit im Leistungssport im Allgemeinen. Hierauf folgen weitere Erläuterungen durch Dr. Jürgen Wolf und Dr. Ulrich Flenker (stv. Sportwart Alpin), u.a. sollen Rennen wieder in die Region geholt werden. Hier ist man bereits auf einem guten Weg. NRW ist eine attraktive Wintersportregion.

TOP 7

Jahresbericht der wsv-Jugend

(Punkt 7 wird aufgrund eines Anschlusstermins von T.Schneider dazwischen eingeschoben. Die Versammlung ist einverstanden.)

T.Schneider

stellt sich als kommissarischer Jugendwart vor. Er stellt ebenfalls seine beiden Stellvertreter Jan Wardenga (komm.) und Simon Ochel vor. Er und J.Wardenga werden bis zur turnusgemäßen Wahl 2024 ihre Ämter kommissarisch fortführen. Er stellt kurz die Schulprojekttag 2024 vor, welche wieder in Kooperation mit Schulen und Vereinen angeboten werden. Ebenfalls erläutert er das gut angelaufene Projekt Sporthelfer II in Kooperation mit KSB HSK und KSB Olpe. Die Buchungszahlen der wsv-Jugendtouristik und der Ausblick auf die kommende Wintersaison sind bereits gewohnt Erfolg versprechend.

zu TOP 6

Jahresberichte des Präsidiums

G.Altvater

hebt in seinem Bericht die Wichtigkeit von gemeinsamer Begeisterung, Zusammenhalt und Freundschaften innerhalb der Sportgemeinschaft hervor. Im Bereich Wettkampfsport geht er speziell auf die vorbildliche Nachwuchsarbeit im Bereich Ski-Inline ein.

Im Nachwuchsbereich wird für die Kinderschneekurstage in der Skihalle Neuss ebenfalls Snowboard als Disziplin angeboten um das Angebot zu erweitern.

Auch berichtet er vom außerordentlichen Engagement von Torsten David, um mit dem DSV-Infomobil Kinder in Schulen und Vereinen vom Inline zum Schneesport zu begeistern. Etwa 1.600 Kinder konnten hier teilhaben. T.David erläutert das Projekt, welches speziell auf Ski abgestimmt ist, noch einmal detaillierter und fordert die anwesenden Vereinsvertreter auf diese ganzjährigen Aktionen von wsv, DSV und LSB für sich zu nutzen.

G. Altvater weist auch noch einmal darauf hin, dass die zahlreichen generationsübergreifenden Angebote für Vereine im Rahmen der wsv-Aktionstage intensiv genutzt werden können. Für diese Aktionstage werden immer Vereine als Kooperationspartner gesucht! Ein Ideenkatalog ist darüber hinaus in Planung. Als abschließenden Punkt berichtet er vom Projekt „Sporthelfer 2 - Ausbildung“, welches weitergeführt wird.

Sebastian Reif weist auf die Wichtigkeit von nachhaltigen Angeboten und einer breit aufgestellten Basis auch im Kinder- und Jugendbereich hin. Dies dient wiederum auch der Förderung des Leistungssports. Hier bietet u.a. die Wintersportarena Sauerland kostengünstig Angebote für Schulen an.

G.Altvater und S.Reif bieten noch einmal ausdrücklich an, sich bei Fragen gerne an sie zu wenden. Möglichkeiten zur Beratung durch wsv, LSB und VIBBS bestehen jederzeit.

Wortmeldungen:

Lennert Versen vom Sauerland Ski Team stellt den Zusammenschluss von engagierten Skilanglauf-Athleten vor, die gemeinsam in ihrer Freizeit trainieren und auf Wettkämpfe im Breitensport reisen.

Jörg Werbeck teilt den Wunsch nach einer direkteren Ansprache der Übungsleiter bei Aktionen mit.

TOP 8

Maßnahmen zum Kinderschutz – Kinderschutzgesetz NRW

G.Altvater

stellt das Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Landeskinderschutzgesetz NRW) sowie die Bedeutung für die Umsetzung in Vereinen, Bündeln und Fachverbänden vor.

Fachverbände und Bünde sind verpflichtet Schutzkonzepte bis Ende 2024 zu erstellen. Aktuell steht noch keine Frist für Vereine fest.

Das wsv-Präsidium hat am 26.10.2023 den Beschluss zur Umsetzung (s. Folien) gefasst.

(2 Vereinsvertreter verlassen den Verbandstag, es sind 3 Stimmen im Jugendverbandstag und 5 Stimmen für den Verbandstag weniger anwesend.)

TOP 9

Genehmigung des Jahresabschlusses Jugend 2022/2023

2022/2023 liegt den Anwesenden vorab per E-Mail sowie schriftlich als Tischvorlage vor.

O.Magnusson

bittet die Anwesenden Vereinsvertreter zur Abstimmung.

Die Jahresabschlüsse der Jugend werden einstimmig angenommen.

TOP 10

Genehmigung der Jahresabschlüsse Verband und Touristik 2022/2023

2022/2023 liegt den Anwesenden vorab per E-Mail sowie schriftlich als Tischvorlage vor.

O.Magnusson

bittet die Anwesenden Vereinsvertreter zur Abstimmung. Vizepräsidentin Christine Tuss-Harbecke, Beiratsmitglied Prof. Dr. Nils Crasselt und Olaf Magnusson sprechen noch erläuternde Worte auf Rückfragen aus der Versammlung zu den Themen Steuern Verband (2.411€ setzen sich zusammen aus Umsatz- und Körperschaftssteuer), Personalkosten, Leistungssportkosten sowie zum Fehlbetrag nach Auflösung der Leistungssport gGmbH.

Die vorliegenden Jahresabschlüsse werden mit 4 Enthaltungen angenommen.

J.Werbeck

verliest den Prüfbericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022/23 und bittet abschließend die Entlastung zu erteilen.

TOP 11

Bericht des Beirates

Beiratsmitglied Prof. Dr. Nils Crasselt betont als Professor für Rechnungswesen seine Affinität zum Thema und berichtet von den intensiven und transparenten Beratungen im Laufe des Jahres. Er befürwortet im Namen des Beirates die vorliegenden Planungen und Abschlüsse.

TOP 12

Entlastung des Jugendausschusses und des Präsidiums

Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.
Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

TOP 13

Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2023/2024

Der Haushalt für die Jugend wird einstimmig angenommen.

O.Magnusson

bittet die Versammlung um Vorziehen des TOP 14, da dies Einfluss auf den Haushaltsvoranschlag Verband nehmen könnte.
Die Versammlung stimmt dem zu.

TOP 14

Erledigung eingebrachter Anträge

Es liegt ein Antrag des Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. vom 03.11.23 vor.

Antrag:

Wir beantragen, dass die Gewinne des Verbandes aus dem Bereich Lehrwesen zukünftig in den Bereich Lehrwesen reinvestiert werden, um die Lehrgangsgebühren im Folgejahr zu reduzieren. Zusätzlich soll der Finanzbereich Lehrwesen zukünftig grundsätzlich ohne Gewinn in der Finanzplanung budgetiert werden. Das soll in der Budgetplanung ab 2024 entsprechend berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Übungsleiter Ausbildung durch den WSV bietet eine hervorragende Unterstützung für die Vereine. Auf der Grundlage können wir mit qualifizierten Trainern den Skisport in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen und neue Mitglieder für unseren Sport zu begeistern. Die Nachwuchstrainer sind daher eine wesentliche Basis für ein aktives Vereinsangebot und damit auch für den Erfolg der Vereine und des WSV. Leider sind durch die anfallenden Lehrgangsgebühren und die hohen Nebenkosten (Hotel, Skipass, Anreise) für eine Ausbildung die Kosten zur Erlangung der DSV-Lizenz für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen so hoch, dass es immer schwerer wird, neue Mitglieder zu einer Schulung zu begeistern. Daher ist eine kostengünstige Ausbildung ein wesentlicher Beitrag zu dem Erfolg der Vereine und damit auch des WSV. Hierbei ist ein Gewinnansatz im Lehrwesen nicht zielführend. Anhand der auf dem Verbandstag 2022 verabschiedeten Budgetplanung 2022/2023 ergibt sich zum Beispiel die Möglichkeit die Lehrgangsgebühren durch diese Anpassung um ca. 15% zu reduzieren. Die budgetierten Einnahmen belaufen sich auf 420.000€ und die Ausgaben auf 360.000€ (siehe Anlage)

Es folgen weiterführende Erläuterungen zum Inhalt des Antrages seitens der Vizepräsidenten Christine Tuss-Harbecke und Olaf Magnusson. U.a. wird auf Lohnkosten für Hauptamtlichkeit und die geringe Umlage von unter 60 Euro gesamt pro Lehrgangsteilnehmer hingewiesen. Dr. Ulrich Flenker ergänzt, dass der gute Verdienst als Skilehrer mit DSV-Lizenz gegenzurechnen ist. Dies ist nicht vergleichbar mit anderen Übungsleiter-Lizenzen.

Abstimmung:

Die Versammlung stimmt mit 51 Nein-Stimmen, 18 Enthaltungen und 10 Ja-Stimmen gegen den Antrag.
Der Antrag wurde damit abgelehnt.

zu TOP 13

Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2023/2024

Abschließend wird der Haushalt für den Verband mit 10 Enthaltungen und für die Touristik einstimmig angenommen.

Christine Tuss-Harbecke bedankt sich abschließend bei Martina Greb und Dieter Buschbeck für die Unterstützung in Finanzen und Leistungssport.

TOP 15

Bekanntgabe zu den in den Arbeitsgruppen stattgefundenen Wahlen

Lehrwesen

der stellv. Verbandslehrwart: Marc Sonneborn

Verbandsausschuss Leistungs- und Wettkampfsport:
(Wahlen erfolgen im Dezember)

Arbeitsgruppe Alpin

der stellv. Sportwart: z.Zt. Raphael Hiltmann

Arbeitsgruppe Biathlon

der stellv. Sportwart: z.Zt. Andre Schüller
& Sebastian Reif

Arbeitsgruppe Nordisch

der stellv. Sportwart Langlauf: z.Zt. Bettina Hoffmann
der stellv. Sportwart SS/NK: N.N.

Arbeitsgruppe Kampfrichter

der Referent: z.Zt. Jürgen Günther

der Referent Sportmedizin: Dr. Aurel Juncu

TOP 16

Verschiedenes

Karl Heinz Krömpke, SC Alpenrose Köln, erkundigt sich nach dem Procedere des Bestellens von neuen membercards. Erklärung folgt von S.Jaeger, mit der Bitte sich bei Fragen an sie zu wenden.

Die Möglichkeit der Digitalisierung der membercard wird geprüft.

O.Magnusson

Chr.Tuss-Harbecke stellen eine letzte Folie mit persönlichen Worten von Matthias Birkenholz vor und bitten ihn direkt auf seine Gedanken zur Zukunft der Verbandsführung anzusprechen. (s.Folie Präsentation)

O.Magnusson

bedankt sich abschließend bei allen Vereinsvertretern für ihr Kommen und dankt seinen Präsidiumskollegen, allen Ehrenamtlichen sowie den Mitarbeiterinnen von der Geschäftsstelle für ihr Engagement.
Er wünscht allen einen schnee- und erfolgreichen Winter.

Meinerzhagen, den 05.02.2024

Protokoll genehmigt



A handwritten signature in black ink, appearing to be "Olaf Magnusson". Below the signature is a horizontal line with an arrow pointing to the right.

Olaf Magnusson, Vizepräsident
Versammlungsleiter

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Susanne Jaeger", enclosed within a thin black rectangular border.

Susanne Jaeger
Protokollführerin

Anlage 1
Begrüßungsworte Matthias Birkenholz
Protokoll Seite 9 und 10

Anlage 2
Präsentation Leistungssport Dr. Jürgen Wolf

Anlage 1 - Begrüßungsworte des Präsidenten Matthias Birkenholz

Liebe Vereinsvertreterinnen, liebe Vereinsvertreter,

ich bedauere sehr, heute am Verbandstag nicht teilnehmen zu können, aber langfristig angelegte Reiseplanungen machten dies zu Nichte. Dennoch wünsche ich der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Entschuldigen möchte ich mich für das Missgeschick, dass der Verbandstag auf den heutigen Tag verlegt werden musste. Dank des Hinweises von Arnold Kotthoff haben wir im Präsidium kurzer Hand entschieden, eine Verschiebung vorzunehmen, um jegliche formalen Fehler satzungstechnisch zu vermeiden.

Die wichtigsten Punkte des abgelaufenen Jahres werden durch die Vizepräsidenten gleich im Detail noch behandelt, ich möchte lediglich auf einige allgemeine Dinge eingehen.

Im Laufe des Jahres ist der bestehende Jugendvorstand mit Pascal Riedesel und Stefan Blome mit der Begründung von Ihrem Amt zurückgetreten, sie können das Amt nicht in ausreichendem Maß bedienen.

Umso erfreulicher ist es, dass sich ein neues Team gefunden hat, die Jugendarbeit im westdeutschen skiverband zu übernehmen. Das Team besteht aus Tobias Schneider, Simon Ochel und Jan Wardenga.

Tobias wird Euch von der Jugend gleich noch offiziell begrüßen.

Beschäftigt waren wir über einen längeren Zeitraum damit, eine neue Jugendfachkraft zu finden. Diese Suche konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Am 01.12.23 wird Sophie vom Kolke bei uns anfangen. Wir werden Sie auf unserer Homepage noch näher vorstellen.

Wie ihr vielleicht schon gesehen habt, haben wir nach 44 Jahren Betriebszugehörigkeit Martina Greb in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch hier haben wir in einem aufwendigen Bewerbungsverfahren eine neue Kraft, Wibke Loskand, zum 01.12.23 eingestellt. Sie ist bereits in Teilzeit im November von Martina eingearbeitet worden. Wir werden auch Wibke Loskand auf der Homepage näher vorstellen.

Erfreulich ist die Tatsache, dass wir mit EU-Fördermitteln unsere Geschäftsstelle komplett neu digitalisieren konnten. EDV-Programme konnten verbessert werden, Konferenztechnik und PCs konnten angeschafft werden. Somit gehen wir top ausgestattet in die Zukunft und brauchen keine Investitionen in IT-Technik in den nächsten Jahren vornehmen.

Wir freuen uns ebenso über neue Kooperationspartner, die den Verband finanziell unterstützen.

u.a. Schweiz Touristik, Pitztaler Gletscher, Stubaier Gletscher, Maria Alm & Go3 die Bewegungsexperten - 15% Preisvorteil für alle membercard Inhaber

Weitere Gespräche stehen in Aussicht.

Für die Saison 2024/2025 ist eine neue Team Bekleidung von Ziener für das Lehrwesen, die Sportbereiche und die Touristik geplant. Die Informationen hierfür sind gerade in der Aufbereitung.

Ich möchte es nicht versäumen, mich an dieser Stelle bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ganz herzlich zu bedanken.

Ebenfalls danke ich allen Präsidiumskollegen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit, wenn gleich ich anmerken muss, dass diese in Richtung Leistungssport schon einmal vertrauensvoller war.

Euch einen erfolgreichen Verlauf und ich gebe ab an Tobias

Gruß

Matthias Birkenholz